

Arader Rundschäftsblatt.

Redigirt und herausgegeben von Franz Schwesler.

Mit hoher Statthaltereis-Bewilligung.

N^o 39.

Samstag den 26. September 1846.

8. Jahrgang.

Es Kuffäge zur Einschaltung sind nur bis Donnerstag Mittags einzufenden, da später einlangende Gegenstände, ohne Ausnahme, erst die darauffolgende Woche aufgenommen werden können.

ANNO NCE.

Das neue Schuljahr des Musik-Conservatoriums beginnt den 1. Oktober 1846, Anlaß dessen von Seite der Anstalt um recht zahlreiche Theilnahme gebeten wird.

Lehranstalt-Eröffnungs-Anzeige.

Am 1. Oktober l. J. eröffnet die hiesige evangelische Gemeinde unter der Leitung ihres am 11. Oktober in dem reform. Bethause zu installirenden Pfarrers eine Lehranstalt, in welche Kinder beiderlei Geschlechtes, ohne Unterschied der Religion, zum Unterricht aufgenommen werden. Näheres hierüber beim gedachten Pfarrer, in der Inselgasse, im Scheer'schen Hause, allwo auch Kostgänger aufgenommen werden.

Ludmilla Schreiber

wünscht einige Mädchen in Handarbeiten zu unterrichten, und hofft um desto sicherer dem Wunsche Aller, die ihr das Zutrauen gütigst schenken wollen, zu entsprechen, da auch ihre Tochter, welche in den meisten weiblichen Handarbeiten geschickt ist, ungarisch, teutsch, französisch, italienisch und slavisch spricht, ihr in ihrem Streben beistehen wird; dann ein geübter Meister in der ungarischen, ihr Schwager Herr J. Schreiber aber in der teutschen und französischen Sprache, sowie in allen zur Bildung des Frauenzimmers nöthigen Wissenschaften Unterricht ertheilen würde.

Näheres von ihr selbst im Herrmann'schen großen Hause, 2. Stock Nr. 21.

Als Instruktor

wünscht ein im Schulfache bewandertes Mann, sowohl in teutschen als ungarischen und lateinischen Lehrgegenständen Unterricht zu ertheilen. Auskunft ertheilt die Redaktion.

Als Präfekt

wünscht ein junger Mann, welcher der teutschen, ungarischen und lateinischen Sprache kundig und bis zur III. Grammatikal-Schule Unterricht ertheilen kann, in ein selbdes Haus zu kommen oder auch im Schreibfache Aushilfe zu leisten. Auskunft gibt die Redaktion.

Empfehlung.

Zum Guts-Verwalter oder Rechnungsführer wird ein erfahrener, besonders thätiger und rechtschaffener verheiratheter Mann bestens empfohlen durch die Redaktion.

Arad-Temeswarer Eilfahrt-Anzeige.

Vom 1. Oktober l. J. fährt der Eilwagen jeden Dienstag und Donnerstag, 7 Uhr Früh, von Arad nach Temeswar ab, und macht von dort Mittwoch und Freitag, Vormittags 11 Uhr, die Rückreise.

Herrman Goldner,

Herrenkleider-Verfertiger aus Pesth, gibt sich die Ehre hiemit ergebenst anzuzeigen, daß er sich von dem gemeinschaftlichen Geschäft seines Vaters getrennt, schon während des kommenden Allerheiligens (nach altem Styl Demeters) Marktes, seine Kleider-Niederlage im Baron Ferrary'schen Hause haben wird, wo alle Gattungen Herrenkleider nach dem neuesten Geschmack und um die billigsten Preise zu bekommen sind.

Jahrmarkts-Veränderung.

Von Seite der priv. Stadt Theresiopol (Winga) wird hiemit bekannt gemacht, daß in Folge eines von Sr. Majestät allergnädigst ertheilten Markt-Privilegis ums vom 24. April 1845 Nr. 6359/419, der bisher am 6. Dezember abgehaltene Jahrmarkt der priv. Stadt Theresiopol (Winga), von nun an, und zwar für ewige Zeiten, in der Woche nach Michaeli abgehalten wird. Theresiopol den 5. September 1846.

Leopold Kelle,
Ober-Notär.

Bei Gebrüder Bettelheim,
Buchhändler zu Arad und Gr. Beckerek, ist zu haben:

N e d e,

gehalten im israelitischen Tempel zu Arad am 29. August 1846, zur Feier der, im Wege aller gnädigsten königl. Reskripts erfolgten

Abschaffung der Toleranzsteuer.

Von Jakob Steinhardt, Rabbinatsverweser.
Preis: 20 kr. E. W., und der Reinertrag ist der Cassé des hiesigen israelitischen Epitais zugewiesen.

Einladung zur Pränumeration.

Bei Gebrüder Bettelheim inhrad ist zu haben:
Galletti's allgemeine Weltkunde,
 oder: Encyclopädie für Geographie, Statistik u., Staats-
 tengeschichte; 10te Auflage mit 5 astronomischen und
 30 fein colorirten General- und Spezial-Karten. 1—5te
 Lieferung.

Pränumerations-Bedingungen:

Das Werk erscheint in 12 halbmonatlichen Lieferungen, am 1. und 15. jedes Monats; eine Lieferung kostet 40 kr. C. M.

Diesjenigen, welche auf alle 12 Lieferungen voraus pränumeriren, erhalten das Werk für die Vorausbezahlung von 6 fl. C. M. — Mit dem Erscheinen des 1ten Heftes tritt der Lieferungsweise Preis zu 40 kr., und mit Vollendung des Wertes ein erhöhter Ladenpreis ein.

Gasthof = Anzeige.

Unterzeichneter gibt sich die Ehre, einem verehrlichen Publikum, insbesondere aber den p. t. Reisenden die ergebenste Anzeige zu machen, daß er den

Gasthof „zu den 3 Königen“

von dem dermaligen Besitzer, Herrn Karl Andronyi, in Pacht genommen hat, und am 1. November l. J. antreten wird.

Da dieses Gasthaus durchaus renovirt, sowohl zu ebener Erde, als im 1. Stock mit Speisezimmern, mehreren bequemen und ordentlich möblirten Extrazimmern, so wie mit gesunden neuen Stallungen und Wagenschoppen, guten Brunnen und geräumigen Hof versehen ist, und überhaupt von Seite des Pächters nichts unterlassen wird, um den Anforderungen eines jeden hochverehrten Gastes würdig zu begegnen, so empfiehlt er dasselbe dem besondern Wohlwollen eines verehrlichen Publikums, und vorzüglich allen p. t. Reisenden zu geneigtem Besuche.

Unterthänigster

Matthias Nothnagl.

Person's = Beschreibung.

Johann Schreier, Uhrmachergesell aus Kärschen, angeblich von Neustadt gebürtig, ist circa 30 Jahre alt, großer Statur, hat etwas längliches, blaßes Gesicht und dunkelbraune Haare.

Derselbe ist inhrad bei Herrn Anton Konrath 2/3 Jahre in Arbeit gestanden, jedoch seines flotten Lebens wegen bei selben mit 54 fl. 42 kr. W. W. verschuldet gewesen, und nachdem er durch einen hiesigen Herrn mit diesem Betrag ausgelöst wurde, ist er nebst dem mit einer ihm anvertrauten silbernen Springuhr, deren Gehäuse gravirt und 35 fl. W. W. werth ist, den 17. September l. J. entwichen, hat aber zu seiner Sicherheit das Wanderbuch, wie auch ein von obbenanntem letzten Dienstherrn erhaltenes Zeugniß mitgenommen.

Es wird daher Jedermann ersucht, diesen Menschen im Betretungsfalle anzuhalten, und davon dem löbl. Magistrat der königl. Freistadthrad die Anzeige zu machen.

Haus zu verpachten.

Das in der Raizengasse unter Nr. 186 befindliche Alieffische Haus, welches 3 Zimmer, Küche, Boden und Keller enthält, ist stündlich zu verpachten. Näheres bei der im Hause wohnenden Eigenthümerin.

Wohnung zu vergeben.

Im Klingenspöckischen Hause, nächst dem Rathshaus, sind im 2. Stock 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, Boden und Holzlage vom 1. November l. J. zu verlassen. Das Nähere erfährt man daselbst.

Zu vermieten.

Im v. Dobschawischen Hause ist ein Gemölde mit 2 Zimmern und Küche, vom 1. Oktober l. J. zu verpachten. Näheres in der Eisenhandlung des H. Weiler, zur „goldenen Schaufel.“

Wohnungen zu vermieten.

In der Herrengasse, im Heimischen Hause, sind vom 1. November l. J. zwei Hofwohnungen zu vergeben; die eine im ersten Stock mit 3 Zimmern, Küche, Boden, Keller und Holzlage, — dann zu ebener Erde 3 Zimmer, Küche, Boden und Holzlage. Näheres beim Hauseigenthümer.

Zu vermieten.

In der Bischofsgasse, im Lengg'schen Hause Nr. 40, ist eine Gelegenheit mit 2 Zimmern auf die Gasse, dann 1 Küche und Keller entweder zum Schank oder Bäckerei vom 1. November l. J. zu vergeben. Das Nähere ist im Hause bei Herrn Anton Udamaczel zu erfahren.

Wirthshaus zu verpachten.

Das in der Kreuzgasse unter Nr. 510 bestehende Wirthshaus ist sammt 1 Zimmer, Küche und Keller vom 1. November l. J. entweder zum Wirthshaus oder Gemölde zu vermieten. Näheres in der, im Hause befindlichen Speisereihandlung zum „blauen Stern“.

Wirthshäuser-Verpachtung.

Das in der Vorstadt Schega, auf der Westher Landstraße bestehende Gekwirthshaus sammt Branntweinhaus. — dann das in der inneren Stadt, Raizengasse Nr. 157 befindliche Wirthshaus, ist auf ein oder mehrere Jahre zu verpachten. Näheres beim Eigenthümer Johann Edelmiller.

100 Eimer doppelt gebrannter

Slibowitz,

nebst 100 Eimer doppelt gebrannter

Treber = Brantwein

ist auch Faßweise zu verkaufen in Neushrad bei Herrn v. J o f.

Kundmachung.

Das gefertigte k. k. priv. Großhandlungshaus bringt seinen werthen Geschäftsfreunden und dem geehrten Publikum zur Kenntniß, daß es sich, nachdem die von demselben in den verflossenen Jahren ausgeführten

Grossen Realitäten-Lotterien

mit so viel Beifall aufgenommen wurden, veranlaßt gefunden, nunmehr auch die Ausführung und Garantie der von Sr. Majestät allerhöchst bewilligten Auspielung des schönen und einträglichsten herrschaftlichen Landgutes

Tarnowa dolna

im Sanoker Kreise in Galizien, wofür eine Ablösungs-Summe von

Gulden 200,000 Wien. Währ.

geboten wird, zu übernehmen. Diese große Lotterie zeichnet sich sowohl durch eine besonders reiche Ausstattung an bedeutenden Geldtreffern, als auch durch eine für das geehrte Publikum vortheilhafte Vertheilung derselben aus, und sie enthält in der ungewöhnlich namhaften

Anzahl von **32,500** Treffern im Gesamtbetrage von **533,000** Gulden W. W.

blos im barem Gelde,

6000 Stück k. k. Dukaten in Gold, — **23,880** Stück k. k. österr. Silber-Thaler zu 2 fl. C. W. das Stück, und **2000**

Stück = Silber = Gratis = Gewinnstlose.

Der Haupttreffer beträgt **200,000** Gulden W. W., die Nebentreffer **333,000** Gulden W. W.;

zusammen 533,000 Gulden W. W.,

vertheilt in 30 großen Treffern von fl. 200,000 — 25,000 — 15,000 — 10,000 — 5000 — 4000 — 3000 — 2500 — 2000 — 2000 — 1800 — 1500 — 1500 — 1500 — 1400 — 1400 — 1300 — 1200 — 1200 — 1100 — 1100 — 1000 — 1000 — 1000 — 1000 — 1000 — 1000 — 1000 — 1000 — 1000 — 1000 — 1000 und in 32,470 Nebentreffern von Gulden 500 — 300 — 200 — 125 — 118 — 117 — 100 u. s. w.

Der Spielplan ist äußerst interessant, enthält viele ganz besondere Vortheile, ist einfach, und für Jedermann leicht verständlich.

Das Los kostet nur 4 fl. Conv. Münze.

Auf 5 Lose wird 1 Silber-Gratis-Gewinnstlos, welches mindestens und sicher 1 Stück k. k. österr. Silber Thaler gewinnt, unentgeltlich aufgegeben. Abnehmer von 100 Losen erhalten 20 Silber-Gratis-Gewinnstlose und in den ersten 3 Monaten nach Ankündigung dieser Lotterie noch als Provision 4 Gold-Prämien-Lose unentgeltlich, welche 4 Dukaten in Geld sicher gewinnen.

Die Vor- und die Haupt-Ziehung folgen rasch auf einander, nämlich wo nicht früher, die Vorziehung am 6. und die Hauptziehung am 8. März 1847.

Jene Handlungshäuser, Kaufleute und Lotto-Collektanten, welche bis nun mit dem gefertigten Großhandlungshause nicht in Verbindung stehen, und sich gegen eine angemessene Provision für den Absatz der Lose dieser großen Lotterie verwenden wollen, sind freundlich eingeladen, demselben ihre Adressen bekannt zu geben.

Wien am 29. August 1846.

G. M. Perissutti,

k. k. priv. Großhändler, Kärntnerstraße Nr. 1049, ersten Stock.

Die Lose sind hievon in großer Auswahl in der Schreibstube des Herrn

J. B. Daurer,

so wie in den meisten soliden Handlungen in Urad zu haben.

Erster Weinessig
ist sowohl Halbe- als Simerweis zu haben in der
Schlangengasse Nr. 254 bei
Andreas Gomischel.

3 Stück 70-eimerige Fässer
im Eiseugebind, sind zu verkaufen bei
U. Weiler,
Eisenbändler zur „goldenen Schaufel.“

Heu- und Stroh-Verkauf.

In dem, im k. k. Krader Comitate liegenden
Orte Verzä sind bei der Herrschaft 200 Beres-Fubren
von bester Qualität, dann 23 Klafter heuriges und
30 Klafter vorjähriges Stroh zu verkaufen. Auch wer-
den zur Verfütterung desselben gute Stallungen auf
160 Stück Hornvieh, so wie Brunnen zur unentgeltli-
chen Benutzung beigegeben.

Wirthshäuser-Verpachtung-Licitation.

In den im k. k. Temescher Comitat, unweit
Lirva, liegenden und zur hochk. Graf Latour'schen
Herrschaft gehörigen Ortschaften Hosszuszó, Kelmák
und Belotintz, wird im Wege der am 1. Oktober
l. J., Vormittags, zu Hosszuszó abzuhaltenden Licita-
tion die Schankgerechtigkeit sammt Wirthshäuser
vom 1. November l. J. auf 3 nacheinander folgende
Jahre in Pacht gegeben, zu welcher Licitation Pachts-
lustige mit dem Reugelde eines vierteljährigen Pachts-
betrages versehen, eingeladen sind.

Die Bedingnisse sind in der herrschaftlichen Amts-
Kanzlei zu Hosszuszó einzusehen.

Keller-Verpachtung-Licitation.

Durch den löbl. Magistrat der königl. Freistadt
Krad wird der im sogenannten Präfectoral's-Gebäude
befindliche Keller im Wege einer den 30. Oktober l.
J. abzuhaltenden Licitation in Pacht gegeben.

Herabstimmungs-Licitation.

Von Seite des Magistrats der königl. immunitirten
Stadt Banat-Libereciopol (Winga) wird kund
gemacht, daß in Betreff der für das Jahr 1847 und
1848 anzuschaffenden und zu verfertigenden Bekleidung
der städtischen Dienerschaft, am 5. Oktober l. J., in
dem dortigen Stadthause, die Herabstimmungs-Licita-
tion abgehalten werden wird; wozu Erstehungslustige,
mit 10prozentigem Reugelde versehen, hiemit geziemend
geladen sind.

Die Bedingnisse können einstweilen auch in den
dortigen Rechnungsführer's-Kanzlei eingesehen werden.

Gerichtliche Licitation.

Der in der Schlangengasse, nächst dem Gomischel'schen
Gasthause bestehende leere Hausplatz der Witwe Jos-
hanna Fischer, wird in Folge eines am 23. Juni
l. J. unter Nr. 1352, zu Gunsten des Herrn Wund-
arztes Franz Klein gefällten Urtheils, mittelst einer

(S. Fortsetzung.)

am 2. Oktober l. J., Nachmittags 3 Uhr, an Ort
und Stelle abzuhaltenden ersten Licitation versteigert
werden.

Joseph Markovits,
Magistratsrath, als ereq. Richter.

Licitations-Kundmachungen.

Es wird bekannt gemacht, daß die in Folge der
wider den Testa Putarity gebrachten convinciren-
den Sentenz, in gerichtlichen Beschlag genommenen,
und in der Gelin unter Nr. 185 liegenden 2 Ketten
Ackergründe, so wie

Die des Logyer und Juon Mosz in der
Gelin unter Nr. 666 liegende 1 Kette, und in der
Drowil unter Nr. 671 befindliche 1 Kette Ackergrund,
bei der im Grundbuchamte den 5. Oktober abzuhalten-
den ersten, und im erforderlichen Falle den 5. No-
vember l. J., Nachmittags 3 Uhr, abzuhaltenden zweis-
ten Licitation, dem Verkaufe ausgesetzt werden.

Johann Sarlot,
erequirender Magistratsrath.

Licitations-Kundmachungen.

Es wird hiemit bekannt gemacht, daß der in der
Gelin unter Nr. 566 und in Drowil unter Nr. 507
liegende 1 1/2 Ketten Ackergrund des Moisa Podoba,
zu Gunsten des Konstantin Bodary, so wie

des Szawa Zswojnov 1 Kette Wiese, zu
Gunsten der Pesther Löbl. bly'schen Fundation, im Wege
der am 5. Oktober zum ersten, und 5. November l.
J. zum zweiten Mal, stets im städt. Grundbuchamte,
Nachmittags 3 Uhr, endlich

das in der Vorstadt Pernyawa unter Nr. 99 be-
findliche Haus des Jakob Podoba, zu Gunsten
des Herrn Blasius Petrovits, den 6. Oktober und 6.
November l. J., Nachmittags 3 Uhr, an Ort und
Stelle abzuhaltenden Licitation, verkauft werden wird.

Johann Sarlot,
ereq. Magistratsrath.

Licitations-Kundmachung.

Hiemit wird bekannt gemacht, daß das auf der
Landstraße unter Nr. 912 befindliche stockhebe Haus
der verwitweten Frau Barbara Reck, welches in
Folge gerichtlichen Urtheils zu Gunsten des Franz
Wahr in Beschlag genommen ist, mittelst einer am
7. Oktober l. J., Nachmittags 3 Uhr, an Ort und
Stelle abzuhaltenden Licitation, verkauft werden wird.

Paul Joanovits,
Magistratsrath, als ausgesendeter Ereq.-Richter.

Licitations-Kundmachung.

Am 12. Oktober l. J., Vormittags 9 Uhr, wer-
den im städtischen Grundbuchamte 3 1/2 Ketten Acker-
gründe und 2 Ketten Wiesen mittelst öffentlicher Licita-
tion verkauft werden.

Blasius Petrovits,
erequirender Magistratsrath.

Vicitations-Kundmachung.

Die durch Herrn Johann Nep. v. Serguel der Frau Julianna Popowits freiwillig angewiesenen, in dessen Meierhof befindlichen und gerichtlich in Beschlag genommenen 4 Scheber Heu, werden mittelst einer den 10. Oktober l. J., Nachmittags 3 Uhr, an Ort und Stelle abzuhaltenden Vicitation, gegen bare Bezahlung verkauft werden.

Koloman Lázár,
Central hon. Stuhlgeschworne,
als exeq. Richter.

Vicitations-Kundmachung.

Das in der Vorstadt Scharlad unter Nr. 361 befindliche Haus des Ignaz Bachmann, wird den 15. Oktober l. J., Nachmittags 3 Uhr, im erwähnten Hause; — die unter Map. Nr. 537 liegende 1 Kette Wiese, dann die in der Gelin unter Nr. 266 und 634 befindlichen 2 1/2 Ketten, und in Drowik unter Nr. 710 liegende 1 Kette Ackergrund wird den 17. Oktober l. J., Vormittags 9 Uhr, im städt. Grundbuchamte zum zweiten Mal licitando verkauft werden.

Blasius Petrovits,
Magistratsrath.

Vicitations-Kundmachung.

Der in der Radnaer-Windgasse unter Nr. 669 liegende und 2900 Quadrat-Klafter enthaltende Hausplatz der weil. Barbara Takátsch, wird im Wege der am 17. Oktober l. J., Nachmittags 3 Uhr, an Ort und Stelle abzuhaltenden zweiten Vicitation verkauft werden.

Blasius Petrovits,
Magistratsrath.

Gerichtliche Vicitation.

Die zu Gunsten der Glibertations-Cassa der k. n. l. Freistadt Urad am 9. Februar l. J. in gerichtlichen Beschlag genommenen 4 Ketten Wiesen der Erben der weil. Frau Eva v. Biro, werden mittelst einer am 17. Oktober l. J., Vormittags 10 Uhr, im Grundbuchamte abzuhaltenden öffentlichen Vicitation verkauft werden.

Paul Joanovits,
sequestrierender Magistratsrath.

Local's.

Die Schwaben sind bereits fortgezogen, und die gefährlichen Zugvögel unserer Stadt treten auch bereits die Reise in unbekanntere Richtungen an. — Ein hier in Arbeit gestandener Uhrmachergefelle — dessen Persensbeschreibung in diesem Blatte ersichtlich ist, hat nach einem vollbrachten Geniestreich den 17. d. M. das Weite gesucht; eben so geschah es, daß der bei unserem strebsamen Friseur zwei Wochen beschäftigt gewesene Gehilfe, W. B., ein Pösel, sich in dessen Abwesenheit, Sonntag den 20. d. M., Abends vor 10 Uhr,

VIII. Jahrgang. 1846. Nro. 39.

rischlich zur Reise anschwafte, in der Dunkelheit die besten Kleidungsstücke seines Prinzipalen anzog, und mit etlichen Gulden durch's Fenster — wie sich's für einen Zugvogel schickt — davon machte. Sein Prinzipal macht Jagd auf ihn.

Unterschiedliches.

—°. Als bemerkenswerth verdient erwähnt zu werden, daß man in einem vergnügten Zirkel, auf dem Vogelschießen des protestantischen Städtchens Heildurg, den Papst Pius IX. unter Musketusch und Pölerschüssen hoch leben ließ.

—°. So eben hat die Presse verlassen und ist bei Gustav Emich in Pesth zu haben: „A magyar váltótörvény hiányai és azoknak kiigazítására javaslatok“ (Die Mängel des ungarischen Wechselgesetzes und Vorschläge zu deren Berichtigung) von Stephan Pajor, Advokat und Wechselnotar.

—°. Pisk will nach dem schwarzen Meere gehen, um dort neue Lorbeeren einzuernten. Im September will er in Odessa eintreffen, die ganze Krimm bereisen und erst im Frühlinge wieder in Paris sein.

—°. Die Afrikaner essen auch fest. Die Bull, in Europa fast vergessen, gibt jetzt in Algier mit dem größten Erfolge Concerte. Der Enthusiasmus der afrikanischen Zuhörer gab sich durch ein, zu Ehren des Künstlers veranstaltetes Festessen kund. (Ung.)

—°. Ein sicherer Kaffier. Wie oft vernimmt man: der Kaffier dieses und jenes Handlungshauses ist durchgegangen, und, was das wichtigste ist, — hat auch die Kassa mitgehen lassen! Der reiche Baron Dietrich in Wien ist solcher Gefahr entkommen, sein Kaffier kann ihm nicht durchgehen, weil er keine Füße hat. Er ist übrigens ein sehr wackerer Mann, der selbst ohne Füße besser als ein Anderer den Gang der Geschäfte kennt. (Fr. Bl.)

—°. Die Viehsenche in der Großwalachei hat zwar in ihrer Stärke nachgelassen, aber leider noch kein Ende genommen. Im Dobutschaer und besonders Hirschwaer Kreise, ist auch unter den Schafen eine gefährliche Senche ausgebrochen, welche binnen 15 Tagen 10,000 Stücke hinweggraffte. (B. P. Hirado.)

—°. Den ungarischen Eisendrahthändlern, welche ihre Waaren im Wege des Hausirhandels feilbieten, ist der Eintritt in das Königreich Baiern verboten worden.

—°. Die türkische Regierung hat befohlen, daß zu Konstantinopel und Smyrna eine Löschmannschaft errichtet werde. Dieses ist ein Sieg über die Fatasismuslehre der Türken, zufolge welcher sie unthätig bleiben, wenn ein Feuer ausbricht. Das Geunvernement sah sich deshalb auch genöthigt, die Mannschaft aus Armeniern und Juden zusammen zu setzen, indem ein Türke niemals zu bewegen wäre, einem Feuer Einhalt zu thun. (Ung.)

—* Technischer Fortschritt der Eisensbahnen. Zeitungen aus Deutschland geben kund, daß ein deutscher Naturkundiger ein solches Locomotiv erfunden habe, welches 14 Erhöhungen, also die höchsten Berge, mit vollkommener Sicherheit befahrt, alle Stollenwege entbehrt, und gegen die jetzigen Locomotive bei eben so vieler Wirkung nur ein Dritttheil der Commercial-Auslagen benöthiget. (Z. Petilap.)

—* Zur Verpackung saftigen Kernobstes in Kisten soll sich neuesten Erfahrungen bis zur Zerbrechlichkeit durch Hitze getrocknetes Stroh ganz vorzüglich bewähren, indem keine Spur des multrigen Geruches, wie bei Anwendung unzubereiteten Strohes, sich zeigt. (Fr. Bl.)

—* Ein armer Schullehrer beklagte sich über seine und manche seiner Kollegen unglückliche Lage mit den Worten: „Wir haben ein paar Wochen lang Hundstage, das ganze übrige Jahr hindurch Hundetage.“ (U.)

—* Jetzt wollen die Herrscher nur das Gute, die Völker aber das Beste, und hieraus entsteht oft das Schlimmste.

—* Wir sind auf nichts so stolz, als auf eine eingetroffene Ahnung, denn die Gabe der Ahnung scheint uns eine Art Befähigung zum Göttlichen. (Sp.)

—* Man urtheilt am richtigsten über die Menschen, wenn man sie nach ihren eigenen Urtheilen beurtheilt.

—* Die Freundschaft mancher gemeiner Menschen ist eine verborgene Falle.

—* Dem die letzte Hoffnung in Schlaf wiegt, der sollte nie erwachen. (Schmettl.)

Mit dem Krader Gilwagen sind von Pesth angekommen,

| | |
|-----------------------------|----------------------------|
| Dienstag den 22. September: | Mittwoch den 23. Septemb.: |
| Frau v. Elfant. | Herr Abel. |
| — v. Löbly, Hofraths W. | — Bofch. |
| Fräulein v. Bänhidy, | — Brandeiß. |
| — v. Löbtschy. | — Löwi. |
| Herr Graf Hadig. | — Probst, 2 Plätze. |
| — Baron Mansdorf. | — Skalla. |

Nach Pesth abgefahren,

| | |
|---------------------------|----------------------------|
| Donnerstag den 24. Sept.: | Freitag den 25. September: |
| Madame Hirschl. | Frau v. Nöwery. |
| Fräulein Josephine R. | — v. Pongraz, 2 Plätze. |
| Herr v. Habinay. | Herr Arnstein. |
| — v. Pozitowag. | — Eichner. |
| — v. Rainer. | — Neurer. |
| — v. Wittkowsky. | |

Früchtenpreise zu Krad den 25. September 1846.

| Namentlich: | Ein Preß-Meßgen in W. W. | | | | | |
|-----------------------|--------------------------|-----|-----------|-----|----------|-----|
| | bester | | mittlerer | | geringer | |
| | Gattung | | | | | |
| | fl. | kr. | fl. | kr. | fl. | kr. |
| Weizen | 7 | 30 | 7 | 15 | 7 | — |
| Halbfrucht | 5 | 45 | 5 | 15 | 5 | — |
| Korn | 5 | — | 4 | 40 | 4 | 30 |
| Gerste | 3 | 45 | 3 | 30 | — | — |
| Hafer | 2 | 45 | 2 | 30 | — | — |
| Rukurug | 4 | 15 | 4 | — | — | — |
| 1 Zent. Heu | 4 | — | — | — | — | — |
| 1 Bund Stroh à 12 Pf. | — | 17 | — | — | — | — |

Wasserstand der Marosch: Den 25. September Früh 7 Uhr: 0' 9" 0" ober Null.

| Sept. | Namen und Charakter der Verstorbenen | Religion | Alter | Krankheit | Wohn- und Sterbeort |
|-------|--|----------|---------------------------------|----------------------|---------------------------------------|
| 13 | Jazar Köschu, Tagelöhners S. | Gr.n.u. | 5 J. | Lungenentzündung | Vorstadt Gaja 19 |
| — | Martin Domian, detto | — | 5 — | Abzehrung | ditto 231 |
| — | Stephan Gornyk, Ackersmann von Komlosch | — | 25 — | Lungensucht | Comitats-Krankenhaus. |
| 14 | Oliab Kofka, Tagelöhners S. | — | 1 M. | Fraisen. | Vorstadt Scharkad 135 |
| — | Theresia Petrowitz, Witwe | — | 58 J. | Durchfall | ditto 52 |
| — | Sigmund Kawatz, Tagelöhners S. | Ref. | 1 ¹ / ₂ — | ditto | Herrengasse. |
| 15 | Maria Urasch, Ackermanns L. | Gr.n.u. | 2 — | Abzehrung | Vorstadt Pernyawa. |
| — | Theresia Horwath, detto | Kath. | 5 — | ditto | Neuemeltgasse. |
| — | Carolina Hofmann, Diensthote | — | 30 — | Nervenfieber | Comitats-Krankenhaus. |
| 16 | Theresia Risch, detto | — | 20 — | Fußgeschwür | ditto. |
| — | Juliana Zerindan, Tagelöhners L. | Gr.n.u. | 1 ³ / ₄ — | Abzehrung | Vorstadt Gaja 6 |
| 17 | Johann Janitschek, Luchmacher aus Böhmen | Kath. | 30 — | Sterbend eingebracht | Comitats-Krankenhaus. |
| — | Kron Walder, Großhändlers S. | Israël. | 2 M. | Fraisen | Hauptplatz. |
| — | Jewa Dragits, Tagelöhners S. | Gr.n.u. | 9 — | Zähnen | Vorstadt Schega 55 |
| — | Ignaz Oltyan, Tagelöhner | — | 56 J. | Lungensucht | Vorstadt Gaja 260 |
| — | Maria Gherman, Tagelöhners L. | — | 7 — | ditto | ditto. |
| — | Kanna Marinko, Tagelöhners S. | — | 20 — | Brustkreß | ditto 412 ¹ / ₂ |
| 18 | Mayer Waldner | Israël. | 43 — | Lungensucht | Hr. Krankenhaus. |
| 19 | Eva Köschu, Tagelöhners S. | Gr.n.u. | 62 — | Alterschwäche | Vorst. Pernyawa 439 |
| — | Ludwig Nysch, Diensthote's S. | Ref. | 6 M. | Abzehrung | Herrengasse 344 |

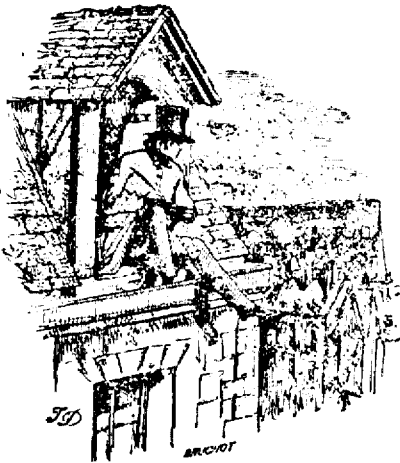
Auswahl empfehlungswerther Bücher

Elegante
Festgeschenke.



Illustrierte
Prachtwerke.

aus dem Verlage von
B. G. Teubner in Leipzig 1846.



Malerische Wanderungen durch Paris

oder
Schilderung der denkwürdigsten Schicksale, Sitten,
Gebräuche, Personen und Gebäude dieser Stadt
von
den ältesten Zeiten bis auf unsere Tage.

Nach dem französischen Werke „Les rues de Paris“ bearbeitet
von
Dr. A. Diezmann.

Illustriert

mit circa 300 nach Originalzeichnungen von den ersten Künstlern in Paris ausgeführten Holzschnitten.
Royal-8. Eleg. brosch. Preis 4 Thlr.



GRANDVILLES BILDER

aus dem
Staats- und Familienleben
der Chiene.

Mit Erläuterungen herausgegeben
von
Dr. A. Diezmann.

Enthält 125 in den Text und 200 separat gedruckte
Illustrationen. Hoch 4. In circa 40 Bief. à 4 Ngr.

Leben und Thaten

Friedrich's des Grossen



Königs von Preußen.

Von
Friedrich Förster.

3. Stereotyp-Auflage. Mit 12 feinen Stahlstichen.
Eleg. brosch. Preis 2 Thlr.

Geschichte

der

GEFANGENSCHAFT NAPOLEONS



auf St. Helena.

Von dem
General Montholon,
Geheimes der Verbannung und Wächter der des Leihmens des Kaisers.
Deutsch von D. A. Diezmann.

Mit dem Portrait des Kaisers und dem Facsimile der Hand-
schrift Montholons.
2 Bände. Eleg. brosch. Preis 1 Thlr. 18 Ngr.

Andreas Hofer

und der

Freiheitskampf in Tyrol



1809.

Von *r.

Mit 24 feinen Stahlstichen und 2 Facsimiles.
3 Bände. Eleg. geb. Preis 2 Thlr.

Zu geneigten Aufträgen empfiehlt sich Carl Weibel in Pesth.



Illustrierte JUGENDSCHRIFTEN.

Abenteuer des Hans Däumling.

Nach P. J. Stahl
für die deutsche Jugend bearbeitet
von
U. Neclan.



Mit 160 Illustrationen von Bertall.
Eleg. brosch. Preis 22½ Ngr.

Bohnenschak und Erbsenblütche.

Der Engel Redlich. — Geschichte von
Holzmann's Hunde.

Nach C. Nodier
für die deutsche Jugend bearbeitet
von
A. Diezmann.



Mit 150 Illustrationen von L. Johannot.
Eleg. brosch. Preis 22½ Ngr.

Mit
französischem und deutschem Texte:
Aventures de Tom Pouce. — Abenteuer des
Hans Däumling. Mit 160 Illustrationen von Bertall.
Eleg. brosch. Preis 24 Ngr.
Histoire d'un Casse-Noisette. — Geschichte
eines Nussknackers. Mit 238 Illustrationen v. Bertall.
Eleg. brosch. 2 Bände. Preis 1 Thlr. 18 Ngr.
La fondation de la comtesse Berthe. —
Die Stiftung der Gräfin Bertha. Mit 150 Illu-
strationen von Bertall.
Eleg. brosch. Preis 24 Ngr.
Trésor des fèves et fleur des pois. — Boh-
nenschak und Erbsenblütche. Mit 150 Illustrationen
von L. Johannot.
Eleg. brosch. Preis 24 Ngr.

Geschichte eines Nussknackers.

Nach A. Dumas
für die deutsche Jugend bearbeitet
von
A. Diezmann.



Mit 238 Illustrationen von Bertall.
2 Bände. Eleg. brosch. Preis 1 Thlr. 18 Ngr.

Wunderbare und rührende Abenteuer
des

Prinzen Bauferon

und
seiner jüngern Schwester.

Nach F. Cozlan
für die deutsche Jugend bearbeitet
von
U. Herrmann.



Mit Illustrationen von Bertall.
Eleg. brosch. Preis 22½ Ngr.

LE LIVRE DES PETITS ENFANTS.

— Nouvel Alphabet. —

Contenant
des alphabets variés, des exercices gradués jusqu'à la
lecture courante, un petit recueil de notions usuelles, des
contes moraux, historiques, fables, poésies,

par
Fénélon, Florian, La Fontaine, Benjamin Franklin,
François de Neufchateau, Ernest Arndt, de Balzac,
E. de la Bédollière, P. Bernard, A. Bussière, J. Jan-
nin, S. La Valette, Madame Marie Memessier
Nodier, P. J. Stahl, Viennet.

Illustré de 90 Vignettes
par
Séguin, Meissonier, Grandville, Steinhell,
Français.

Augmenté et arrangé dans un nouvel ordre

Charles Brandon.

Eleg. brosch. Prix 22½ Ngr.



Die Stiftung der Gräfin Bertha.

Nach A. Dumas
für die deutsche Jugend bearbeitet
von
U. Diezmann.



Mit 150 Illustrationen von Bertall.
Eleg. brosch. Preis 22½ Ngr.

Der Windgeist und die Regengöttin.

Ein Märchen.

Nach W. de Wuffet
frei für die deutsche Jugend bearbeitet
von
M. Schlimpert.



Mit Illustrationen von G. Séguin.
Eleg. brosch. Preis 22½ Ngr.

In
deutscher und französischer Ausgabe:
Sigismund Rüstig, der Bremer Steuermann. Ein
neuer Robinson. Nach Cap. Marryat frei für die deutsche
Jugend bearbeitet. Mit 94 schönen Holzschnitten.

2 Bände. In engl. Leinwand eleg. gebunden.

Preis 3 Thlr.

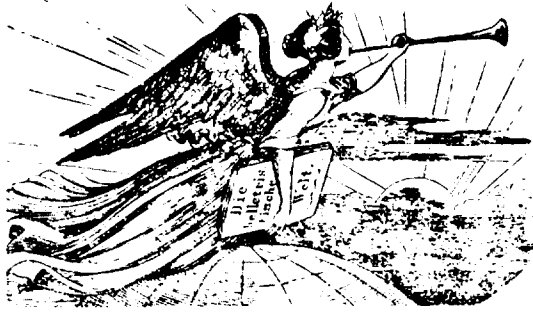
Sigismund Rüstig ou le naufrage du paci-
fique. Nouveau Robinson par le capitaine Marryat
Traduit de l'anglais par Charles Brandon. Avec 94
gravures en 1 volume.

Eleg. brosch. Preis 1 Thlr. 18 Ngr.



Die belletristische Welt.

Elegante Hausbibliothek



der besten Romane unserer Zeit.

Herausgegeben von **Dr. A. Diezmann.**
Preis eines Bändchens 2½ Ngr.

Die ersten 10 Bändchen enthalten:

Gräfin Chateaubriant.

Roman

von **Heinrich Laube.**

Zweite Auflage.

Mit dem Portrait des Verfassers.
3 Bände. Preis compl. 25 Ngr.

ULRICH VON HUTTEN,

der Streiter für deutsche Freiheit.



Historisches Gemälde
aus den Zeiten der Reformation.

Von **Ernst von Brunnow.**
Mit 13 Stahlstichen. 3 Bände. Eleg. gebunden.
Preis 3 Thlr. 18 Ngr.

Cristoph Columbus

der Entdecker der neuen Welt.



Ein Volksbuch
zur Belehrung und Unterhaltung.

Bearbeitet
nach den besten Originalquellen
von

Dr. Fr. Förster.

Zweite Stereotyp-Auflage.
Mit 23 Stahlstichen, 2 Landkarten und 1 Facsimile.
3 Bände. Eleg. brosch.

Preis 2 Thlr. 12 Ngr.

PAULUS

Die ersten Siege

des **Christenthums**
in Bildern

aus der
Apostelgeschichte.

Von
M. Wilhelm Naumann.

Mit 21 feinen, in zwei Farben vollzogenen und 21 in
den Text gedruckten Holzschnitten.

2 Bde. Eleg. geb. Preis 2 Thlr. 15 Ngr.



Wohlfeile Ausgabe in einem Bande.

Mit 21 in den Text gedruckten Holzschnitten.
Eleg. brosch. Preis 1 Thlr.

BILDER aus dem Leben Jesu

und
der Apostel.

Von
J. L. FYRKER,
Erzbischof von Grlau.



Mit 24 ausgewählten Stahlstichen.

Zweite wohlfeile Ausgabe.

Gr. 4. In 12 Lieferungen à 10 Ngr.

Des Thomas von Kempen vier Bücher von der Nachfolge Christi

für evangelische Christen bearbeitet

und

mit noch zwei kleinen Schriften desselben Ver-
fassers versehen

von

M. Franz Julius Bernhard,

Pastor von Rehmen und Müden in der Inspection Leizsig



Mit einem schönen Holzschnitte.

Eleg. brosch. Preis 12 Ngr.

C. A. TIEDGE'S

Leben

und

pöetischer Nachlaß.

Herausgegeben

von

Dr. Karl Falkenstein,

Abnigl. Stsch. Hofr. the. Oberbibliothekar, Ritter etc

Mit den in Stahl geschnittenen Bildnissen Tiedge's
Elisa's von der Necke.

8. 4 Bände in gullochirtem Umschlag.

Preis 4 Thlr.

A. VON NORDSPERN

hinterlassene

Geistliche Gedichte.

Auswahl und Wortwort

von

Christoph Friedrich von Ammon.

8. In gullochirtem Umschlag.

1 Thlr. 5 Ngr.

Der Feierabend

eines Greises.

Ländliches Gemälde

von **Karl Kirsch.**

Mit einem feinen Stahlstich. In Golddruck-Umschlag
eleg. brosch. Preis 22½ Ngr.

Geistliche

LOEDER-GEBETE

religiöse Betrachtungen

von

Elisa von der Necke,

geborenen Reichsgräfin von Wieden.

Nebst einem Vortworte von Tiedge, und der am Grabe
der Verfasserin gesprochenen Rede

von

Past. Dr. M. F. Schmalz.

Pracht-Ausgabe.

Mit dem in Stahl geschnittenen Bildnisse Elisa's von der Necke.
In prächtollem Silberdruck-Einbände.

1 Thlr. 10 Ngr.

Vorschule
für die
französische Conversation.

Auswahl
leichter und unterhaltender
Theaterstücke.

• Zum
Uebersetzen aus dem Deutschen ins Französische
bearbeitet von
CHARLES BRANDON.
8. Eleg. brosch. Preis 15 Ngr.

PSYCHE.
aus Franz Horn's Nachlasse.

Ausgewählt
von
Gustav Schwab und Fr. Förster.
3 Bände.
Mit dem Bildnisse des Verfassers.
Elegant broschirt.
3 Thlr.

Epos und Lyra.

Dichtungen
von
ERNST VON BRUNNOW.
Zweite, doppelt vermehrte Ausgabe.
8. Broschirt 1 Thlr. 15 Ngr.

Peter Schlemihl's
Heimkehr

von
Friedrich Förster.
Mit 16 eigenen Handzeichnungen von Hofmann.
In allegorischem Umschlag eleg. brosch.
Preis 1 Thlr. 7½ Ngr.

GESCHICHTE

DER
FLAMÄNDISCHEN UND HOLLÄNDISCHEN
MALE RE I

VON
Arsène Houssaye,
Ritter der Ehrenlegion.
Nebst
einem Anhang über die Malerschule der neuesten
Zeit und
Kupferstichen nach van Eyck, Rubens, van Dyck,
Teniers, Rembrandt, Terburg, Berghem, Ruysdael
und andern Meistern.
Gr. Folio. In circa 25 Lieferungen.
Preis à Lief. 1 Thlr. 10 Ngr.

Geschichte
Ludwig Philipps I.

Königs der Franzosen.
Von
A. BOUDIN und F. MOUTET.
Aus dem Französischen übersetzt
von
Dr. A. Diezmann.
In Lieferungen à 3¼ Ngr.

Geheimnisse

der
Inquisition
und anderer geheimer Gesellschaften Spaniens
von
V. VON FÉRAL.
Mit histor. Anmerkungen und einer Einleitung
von
Manuel von Cuendias.
Aus dem Französischen
von
Dr. A. Diezmann.
In Schillerformat auf feinem Velinpapier gedruckt.
Ein Bd. von 43 Bogen. Mit 11 Holzschnitten. Eleg. brosch.
Preis 1 Thlr. 3 Ngr.

Bolivar und San Martin

oder der
Befreiungskampf
auf der südamerikanischen Halbinsel
in den Jahren 1808 — 1826.
Von
Dr. G. J. Hauschild.
Für die deutsche Jugend bearbeitet.
Mit dem Porträt Bolivar's und einer Karte in Stahlstich.
Schillerformat, steif brosch.
27 Ngr.

Die
WOHLBENUTZTE STUNDE.

Eine Erzählung
für
die Jugend.
Aus dem Englischen.
8. Steif broschirt 18 Ngr.

Der
Heilige Christ.

Das rechte Weihnachtsbuch
für
gute Kinder.
Mit mehreren colorirten Holzschnitten.
8. Steif brosch. 22½ Ngr.

Kleine Bibel
für Kinder.

Mit 460 Bildern.
Colorirte Ausgabe 1 Thlr. 13 Ngr.
Ausgabe mit schwarzen Bildern 27 Ngr.

Dr. F. E. FELLER,

LEHRER AN DER OEFFENTLICHEN HANDELS-LEHRANSTALT UND LECTOR PUBLICUS AN DER UNIVERSITAET ZU LEIPZIG.

A NEW
POCKET DICTIONARY,
ENGLISH, GERMAN AND FRENCH,

CONTAINING
ALL THE WORDS INDISPENSABLE TO THE CON-
VERSATION: ADMIRABLY ADAPTED FOR THE USE
OF TRAVELLERS.

VOL. I.
ENGLISH, GERMAN AND FRENCH.

Preis 12 Ngr.

NEUESTES
TASCHEN-WÖRTERBUCH,
DEUTSCH, ENGLISCH & FRANZÖSISCH,

ENTHALTEND
ALLE ZUR TÄGLICHEN UNTERHALTUNG, ZU HAUSE
UND AUF REISEN, ERFORDERLICHEN WOERTER.

VOL. II.
DEUTSCH, ENGLISCH UND FRANZÖSISCH.

Preis 12 Ngr.

NOUVEAU
DICTIONNAIRE DE POCHE,
FRANÇAIS-ALLEMAND-ANGLAIS,

CONTINANT
TOUS LES MOTS INDISPENSABLES À LA CONVEN-
SATION FAMILIÈRE, AINSI QU'AUX VOYAGEUR
ET TOURISTES.

VOL. III.
FRANÇAIS-ALLEMAND-ANGLAIS.

Preis 12 Ngr.

Preis für Vol. I—III brosch. 1 Thlr. 6 Ngr., in Etui eleg. gebunden 1 Thlr. 21 Ngr.